

Niederschrift

über die 11. Sitzung des Stadtrates am Donnerstag, den 28.11.2013, um 19:30 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses (1. Stock, Zi.Nr. 100), Urasstr. 22.

Anwesend:

1. Bürgermeister

Bisping, Benedikt

2. Bürgermeister

Scheld, Manfred

bis 21.56 Uhr, nach TOP NÖ 3

3. Bürgermeister

Schweikert, Georg

Stadtratsmitglieder

Deuerlein, Rainer

Dienstbier, Adolf Volkmar

Felßner, Günther

Helmreich, Stephanie

Hoyer-Neuß, Verena

bis 21.33 Uhr, nach TOP NÖ 2

Maschler, Norbert

Mayer, Christian

bis 21.01 Uhr, nach TOP NÖ 1

Meyer, Harald

bis 22.21 Uhr, nach TOP NÖ 5

Ochs, Gerald

Sopolidis, Nikos

bis 20.26 Uhr, nach TOP Ö 8

Breuer, Björn

Höpfel, Ruth

Ittner, Frank

Auernheimer, Johannes

bis 21.18 Uhr, nach TOP NÖ 2

Lang, Thomas

Offenhammer, Claus

Pohl, Adolf

Seitz, Martin Dr.

Tiedtke, Andreas Dr.

Zeltner, Günther

bis 21.15 Uhr, nach TOP NÖ 2

Grand, Martin

Kern, Hans

Rdusch, Peter

Vogel, Erika

Wolf, Heidemarie

Herrmann, Karl-Heinz

Ortssprecher

Eschrich, Hermann

Hofmann, Dieter

von der Verwaltung

Ederer, Rainer

Ferfers, Jürgen

Neidl, Elke

Nürnbergger, Annette

Schulz, Antje

Taubmann, Udo

Wallner, Benjamin

Wamser, Karin

Entschuldigt:

Stadtratsmitglieder
Auernheimer, Jutta
Horlamus, Alexander

Ortssprecher
Schmidt, Hans

Vorsitzender eröffnet die Sitzung und begrüßt die Damen und Herren des Stadtrates, Herrn Fischer von der Pegnitz-Zeitung, die Zuhörer und die Mitglieder der Verwaltung zur 11. Sitzung des Stadtrates in diesem Jahr. Die Einladung ist fristgerecht ergangen. Im öffentlichen Teil wird TOP 3 nach den vorangegangenen Beratungen im BauA wg. weiteren Beratungen vertagt auf die nächste oder übernächste Stadtratssitzung. Der nichtöffentliche Teil wird um den TOP Sonstiges ergänzt. Mit dem Inhalt der Tagesordnung besteht Einverständnis. Das Gremium ist beschlussfähig.

ÖFFENTLICH

1 Genehmigung der Niederschriften der 9. Sitzung des Stadtrates vom 24.10.2013

Beschluss:

Die Niederschriften der 9. Sitzung des Stadtrates vom 24.10.2013 werden genehmigt

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 29 Nein: 0

2 Haushalte 2014 einschließlich Stellenplan und mittelfristige Finanzplanung 2013 - 2017 für die Stadt Lauf a.d. Pegnitz und die J.F.Barth'sche Stiftung

Frau Wamser erläutert den Anwesenden die formellen Hintergründe, warum TOP 2 in die Tagesordnung aufgenommen wurde. Der Haushalt sei eine Angelegenheit des Stadtrates, worüber nur dieser entscheiden kann. Deshalb sei dieser Punkt als Folgepunkt der letzten VerwA-Sitzung auf der Tagesordnung gelassen worden.

Nach kontroverser Diskussion stellt Herr Stadtrat Dr. Tiedtke den Antrag, dass dem Bürgermeister aufgegeben ist, Vorschläge zu machen, die Ausgaben im Verwaltungshaushalt in Höhe von 2 Millionen Euro zu kürzen.

Es wird ein Treffen einer Arbeitsgruppe vereinbart, in der über die Kürzung aus dem Vermögenshaushalt gesprochen wird mit je 2 Teilnehmern einer Fraktion sowie Herrn Stadtrat Herrmann, Teilnehmer aus der Verwaltung und den Bürgermeistern mit dem Ziel, dass der Stadtrat in der Sitzung am 6.2.2014 über den Haushalt 2014 beraten und beschließen kann.

Nach eingehender Beratung und Diskussion sowie Zusammenfassung der gestellten Anträge aus der Mitte des Gremiums und letztendlich zum Geschäftsordnungsantrag des Herrn Zweiten Bürgermeister Scheld auf Schluss der Debatte und Abstimmung ergeht folgender Beschluss:

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt zum Erlass des Haushaltes 2014 folgende Vorgehensweise:

1. Für den Verwaltungshaushalt sind durch den Ersten Bürgermeister Einsparvorschläge in Höhe von 2 Mio. Euro vorzulegen.
2. Es wird ein Arbeitskreis gebildet, bestehend aus je 2 Fraktionsvertretern, Herrn StR Herrmann, Vertretern der Verwaltung und dem Ersten Bürgermeister, aus dessen Mitte Vorschläge für Einsparungen im Vermögenshaushalt genannt werden sollen. Zum Arbeitskreis wird durch die Verwaltung bzw. den Ersten Bürgermeister eingeladen.

Abstimmung: mehrheitlich beschlossen Ja: 23 Nein: 6

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den Haushalt 2014 einschließlich Stellenplan und mittelfristige Finanzplanung 2013 – 2017 für die Stadt Lauf a.d. Pegnitz und die J.F. Barth'sche Stiftung in der ersten Stadtratsitzung des neuen Jahres 2014 zu beraten (voraussichtlich 6. Februar).

Abstimmung: auf nächste Stadtrat-Sitzung vertagt

3 Beitritt der Stadt Lauf a.d. Pegnitz zur "Energie-Projektagentur Nürnberger Land"

Abstimmung: auf nächste Stadtrat-Sitzung vertagt

4 Jahresanmeldung Städtebauförderung 2014 für das Städtebauförderungsprogramm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren"

Frau Nürnberger fasst TOP 4 und 5 nochmals kurz zusammen und verweist auf den Beschlussvorschlag aus der letzten VerwaltungsA-Sitzung. Mit diesem Beschlussvorschlag käme man bezüglich des Haushaltes gut zurecht, da man beauftragt werde, dies anzumelden, was auch geschehen sei für den Haushaltsentwurf 2014. Dieser Beschluss würde der Regierung so ausreichen. Wichtig sei noch, dass in der Vorbereitung Herr StR Mayer darauf hingewiesen hat, dass die Zustimmung aus seiner Sicht auch erfolgen kann, weil es sich um ein formelles Verfahren handelt, aber dadurch keine Zustimmungen zu einzelnen Maßnahmen abgeleitet werden können. Im Beschluss sei nochmals deutlich formuliert, dass natürlich die einzelnen Maßnahmen je nach Zuständigkeit in den notwendigen Gremien behandelt werden müssen. Der BauA hat dem Stadtrat beide Beschlüsse zu TOP 4 und 5 einstimmig empfohlen.

Beschluss:

1. Für das Programmjahr 2013 werden im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ förderfähige Gesamtkosten in Höhe von **1.486.000 €** angemeldet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Mittel für die im Städtebauförderungsprogramm „Aktive Stadt und Ortsteilzentren“ angemeldeten Maßnahmen im Haus-

haltsentwurf 2014 anzumelden. Über die einzelnen Maßnahmen sind jeweils vom zuständigen Gremium Einzelbeschlüsse unter Vorbehalt der Finanzierung zu fassen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 29 Nein: 0**

5 Jahresanmeldung Städtebauförderung 2014 für das Städtebauförderungsprogramm "Soziale Stadt"

Beschluss:

1. Für das Programmjahr 2014 werden im Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ förderfähige Gesamtkosten in Höhe von **848.000 €** angemeldet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Anträge bei der Regierung von Mittelfranken einzureichen.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Mittel für die im Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ angemeldeten Maßnahmen im Haushaltsentwurf 2014 anzumelden. Über die einzelnen Maßnahmen sind jeweils vom zuständigen Gremium Einzelbeschlüsse unter Vorbehalt der Finanzierung zu fassen.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 29 Nein: 0**

6 Flächennutzungsplan der Stadt Lauf a.d.Pegnitz - Änderungen 1. Antrag auf Änderung für die Grundstücke Fl.Nrn. 8/4 und 9 der Gem. Bullach 2. Änderung im Bereich der Stühleinshöhstraße

Beschluss:

1. Im Ortsteil Bullach wird der östliche Teil des Grundstücks Fl. Nr. 9 der Gemarkung Bullach als „gemischte Baufläche“ ausgewiesen.

Die im Flächennutzungsplan entlang des Hainbuchiggrabens dargestellte „Fläche zur Erhaltung und Entwicklung von extensiv genutztem Grünland“ muss auf dem Grundstück Fl.Nr. 8/4 und im westlichen Bereich der Grundstücks Fl.Nr. 9 auf einer Breite von 5 m erhalten werden. Es dürfen in diesem Bereich keine Geländeänderungen durchgeführt und Einfriedungen errichtet werden.

2. Der Bereich westlich der Stühleinshöhstraße zwischen Krämerstraße und Friedhof wird im Flächennutzungsplan als „gemischte Baufläche“ dargestellt.

Abstimmung: einstimmig beschlossen **Ja: 29 Nein: 0**

7 Generalsanierung des Eckert*schen Kindergartens
1. Fassadenprogramm
2. Klimaschutzprogramm

Frau Nürnberger verweist auf die ausdrückliche Erläuterung im BauA, dass die Verwaltung eine Förderung im Sinne der Städtebauförderung in einer ausnahmsweisen Höhe von max. 100.000,- EUR für diese Sanierung wegen der besonderen Lage mitten in der Altstadt befürworten kann, ebenso auch für das Klimaschutzprogramm max. Förderhöhe i.H.v. 21.000,- EUR. Dies wurde dem Stadtrat vom BauA einstimmig empfohlen. Frau Nürnberger weist noch darauf hin, dass diese Fördersystematik auch mit der Regierung in dieser Form hoffentlich positiv abgeschlossen werden kann.

Beschluss:

1. Die Stadt Lauf a.d. Pegnitz gewährt für die Errichtung einer Kinderkrippe und die Generalsanierung des Eckert'schen Kindergartens eine Förderung in Höhe von 100.000 € aus dem Fassadenprogramm der Stadt Lauf a.d.Pegnitz.
2. Die Eckert'sche Stiftung erhält für die umfangreichen und energetischen Sanierungsmaßnahmen einen Zuschuss für die Isolierung des Daches aus dem Laufer Klimaschutzprogramm für Vereine und Einrichtungen von öffentlichem Interesse. Die Höhe des Zuschusses zur Investition wird auf 50 % festgelegt, maximal jedoch 21.000 €.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 29 Nein: 0

8 Bezuschussung Brandschutzmaßnahme und energetische Sanierungsmaßnahmen ASB-Kinderhort

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, für die Brandschutzmaßnahmen und die energetischen Sanierungsmaßnahmen des ASB Kinderhortes einen weiteren Baukostenzuschuss i.H.v. 1.585,97 EUR gemäß Art. 27 BayKiBiG i.V.m. Art. 10 FAG zu übernehmen. Die erforderlichen Mittel stehen unter der Haushaltsstelle 1.4649.9880 zur Verfügung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen Ja: 29 Nein: 0

Herr Stadtrat Sopolidis verlässt die Sitzung..

Anfrage:

Herr Dritter Bürgermeister Schweikert gibt eine Anfrage eines Bürgers zu prüfen, ob die öffentliche Toilettenanlage am Parkplatz Pegnitzwiese zumindest während der Dauer des Weihnachtsmarktes so lange geöffnet haben könnte, bis der Weihnachtsmarkt schließt. Herr Wallner weist darauf hin, dass diese Toilette bis 20.00 Uhr und der Weihnachtsmarkt bis 19.30 Uhr geöffnet sei. Diesbezüglich wurden bereits Sonderöffnungszeiten vereinbart, die Zeiten seien abgedeckt wie bei anderen Veranstaltungen auch. Vorsitzender regt an, diese Information im nächsten Jahr in den Programmflyer aufzunehmen.

Ende der Sitzung im öffentlichen Teil: 20:26 Uhr

Stadt Lauf a.d. Pegnitz, den 08.01.2014

Stadtverwaltung

Der Vorsitzende

Schriftführerin

Benedikt Bisping
Erster Bürgermeister

Schwemmer
Verw.Ange.